

SVP SG Parteiprogramm 2016-2020

Klar-konsequent-volksnah

1. Finanzen und Steuerbelastung

- Weniger Steuern, Gebühren und Abgaben für Wirtschaft und Private
- Strikte Ausgabenpolitik, Beschränkung der Staatsaufgaben mit klarer Prioritätensetzung, hoher Effizienz der Aufgabenerfüllung und einer regelmässigen Leistungsüberprüfung
- Gewährleistung des Steuerwettbewerbs unter Kantonen und Gemeinden im Interesse einer angemessenen Steuerbelastung
- Einhaltung der Schuldenbremse im Interesse eines gesunden Staatshaushaltes
- Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums, z.B. durch die Abschaffung des Eigenmietwerts

2. Staatswesen

- Für einen schlanken, effizienten Staat, der sich auf seine Kernaufgaben konzentriert
- Stärkung der Gemeindeautonomie
- Eindämmung des stetig wachsenden Staatsapparates
- Keine Einschränkung der Volksrechte und Gewährleistung von rechtsstaatlichen Prinzipien
- Respektierung des Subsidiaritätsprinzips mit transparenter Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinden.
- Regelmässige Überprüfung bestehender Gesetze auf ihre Notwendigkeit.
- Entschlackung der Verwaltung und Eindämmung der Bürokratie

3. Öffentliche Sicherheit und Vollzug der Gesetze

- Ausreichender Bestand an Polizeikräften
- Priorität der Polizeiarbeit auf die Bekämpfung von Kriminalität, Gewalt und Vandalismus
- Verstärkte Zusammenarbeit der Kantonspolizei mit dem Grenzwachtkorps und der Militärpolizei
- Bussenpraxis nur für die Verkehrssicherheit und nicht für die Sanierung der Finanzen
- Keine Budgetierung der Verkehrsbussen für die Staatskasse
- Konsequente Handhabung von Strafverfolgung und Strafvollzug
- Opferschutz anstatt Täterschutz
- Entlastung der Vollzugsanstalten durch Rückführung von ausländischen Straftätern zur Verbüssung der Strafe in ihrem Heimatland

4. Ausländerpolitik und Integration

- Konsequente Umsetzung der Bestimmungen für Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen
- Einbürgerungen erfolgen nur als Abschluss einer erfolgreichen Integration
- Strikte Anwendung und keine Lockerung der Einbürgerungskriterien
- Kein Stimm- und Wahlrecht für Ausländer

- Einforderung der Integrationspflicht der Zugewanderten, inklusive Aneignen von Sprachkenntnissen in Deutsch für Personen, welche vorübergehend oder dauerhaft im Kanton bleiben
- Keine kulturell und religiös begründeten Sonderrechte

- Keine staatliche Anerkennung von islamischen Religionsgemeinschaften
- Keine Duldung von Parallelgesellschaften
- Asylbewerber können für unbezahlte Arbeitseinsätze verpflichtet werden, die sonst keine private Anbieter erbringen
- Konsequente Ausschaffung von abgewiesenen Asylbewerbern

5. Schule und Ausbildung

- Ausrichtung der Bildungspolitik auf die Anforderungen von Gewerbe und Wirtschaft
- Leistungsorientierte Stundenpläne mit Schwergewicht auf Kernfächer, wie Deutsch Mathematik und Naturwissenschaften
- Unterricht von zweiter Fremdsprache erst in der Oberstufe
- Ausbau der staatsbürgerlichen Bildung und der Schweizer Geschichte
- Wertschätzung der schulischen Leistungen in Form von Zeugnissen und Noten
- Stabilisierung der Bildungskosten durch Abbau der Bildungsbürokratie
- Keine systematischen integrativen Schulformen
- Pflege und Förderung der einheimischen Werte, Kultur, Sitten und Bräuche,
- Keine Dispensationen vom Schulunterricht oder einzelnen Schulfächern aus kulturellen oder religiösen Gründen
- Stärkung der dualen Berufsbildung und der Durchlässigkeit des Bildungssystems
- Keine Benachteiligung der Berufsbildung gegenüber der Ausbildung an Fachhochschulen und Universitäten

6. Wirtschaft und Gewerbe

- Förderung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen zur Sicherung von Arbeitsplätzen in unserem Kanton durch mehr Markt und weniger Bürokratie
- Schaffung von unternehmerischem Freiraum durch Reduktion staatlicher Auflagen und Vorschriften sowie Abbau von Bürokratie und Markteinschränkungen.
- Ausnützung der Spielräume bei Auftragsvergaben auf allen staatlichen Ebenen zugunsten der einheimischen Wirtschaft
- Bekämpfung missbräuchlicher Einsprachen von Interessengruppen
- Vermeidung der Benachteiligung älterer Arbeitnehmer durch die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen
- Keine Konkurrenz des Staates gegenüber bereits vorhandenen Angeboten von privaten Dienstleistern und Unternehmen

7. Landwirtschaft

- Selbstversorgungsgrad steigern, Ernährungssicherheit stärken
- Stärkung der produzierenden, bäuerlichen Landwirtschaft ohne weiteren Ausbau von ökologischen Anreizsystemen
- keine weitere Extensivierung der Landwirtschaft
- Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen durch die Pflege der Kulturlandschaft, des Waldes und der Alpen
- Regulierung des Bestandes von Grossraubtieren
- Abbau der Agrarbürokratie
- Förderung leistungsfähiger Familienbetriebe
- Erhalt und Förderung von Fruchtfolgeflächen

8. Mobilität

- Werterhaltung des bestehenden Strassen- und Eisenbahnnetzes
- Verkehrstechnische Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit anstelle von Schikanen im Strassenverkehr

- Ausarbeitung von Mobilitätskonzepten ohne Ausspielung von öV und Individualverkehr
- Keine Einführung von neuen Verkehrsgebühren („Mobility pricing“)

9. Umwelt und Raumplanung

- Umsetzung von wirtschafts- und gewerbefreundlichen Richt- und Zonenplänen
- Sinnvolle Abstimmung von Raum-, Siedlungs- und Verkehrsplanung, zur Entlastung von Zentren und der Stärkung sämtlicher Regionen des Kantons
- Unbürokratische, rasche Baubewilligungs- und Rechtsmittelverfahren
- Bestehende Bauten ausserhalb der Bauzone sollen abgerissen, erneuert, umgenutzt und ausgebaut werden können
- Bevorzugung und schonende Verwendung einheimischer Ressourcen
- Keine unnötigen Renaturierungen von Gewässern zulasten der Landwirtschaft, des Gewerbes und Privaten
- Abschaffung der Gewässer-Perimeter
- Keine Renaturierungen unter dem Deckmantel des Hochwasserschutzes
- Keine vom Staat verordneten Naturpärke

10. Energieversorgung

- Effiziente und sparsame Energieversorgung und -nutzung
- Gewährleistung einer bezahlbaren und sicheren Energieversorgung
- Keine Einführung von neuen Energiesteuern oder Lenkungsabgaben
- Ausbau der inländischen Stromproduktion nach modernen Standards
- Unterstützung neuer effizienter Energietechnologien ohne marktverzerrende Subventionen
- Unterstützung der Erforschung zukunftsweisender Technologien zur Energieproduktion ohne ideologische Scheuklappen

11. Sozialhilfe

- Verstärkte Anreize zur Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess – Arbeit muss sich lohnen
- Ausgestaltung der Sozialhilfe als Überbrückungshilfe statt Einkommensersatz
- Bedürfnisgerechte Sozialhilfe für unterschiedliche Lebenslagen anstatt Giesskannenprinzip
- Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs durch wirksame Sanktionen

12. Gesundheitswesen

- Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung durch wirtschaftliche, bedarfsgerechte und überregionale Spitalplanung
- Schaffung von genügend Ausbildungsplätzen im Gesundheitswesen
- Ausbildungen im Pflegebereich ohne übertriebene Akademisierung
- Sicherstellung der Transparenz über die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der medizinischen Leistungen
- Sicherstellung der Umsetzung des Grundsatzes «ambulant vor stationär»
- Konsequente Anwendung der Sanktionen gegen säumige Prämienzahler (schwarze Liste)
- Prämienverbilligung nur für einkommensschwache Personen

13. Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- Pflege und Verteidigung der Grundwerte unserer freiheitlichen, christlich-abendländischen Kultur gegenüber religiöser Gewalt, dem Fanatismus und der Verachtung des demokratischen Rechtsstaates

Familie

- Stärkung der Familie als tragendes Element unserer Gesellschaft.
- Steuerliche Entlastung der Familien auch bei Eigenbetreuung der Kinder
- Förderung der elterlichen Erziehungsverantwortung und Erziehungskompetenzen
- Bedarfsgerechtes Angebot familienergänzender Kinderbetreuung mit Elternbeiträgen, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wirtschaft.
- Bevorzugung von familienfreundlichen Schul- und Arbeitszeitmodellen

Seniorinnen und Senioren

- Förderung von Solidarität, Respekt und Wertschätzung gegenüber den Älteren
- Vermeidung von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Altersdiskriminierungen
- Angemessene Steuerabzüge für einkommensschwache Rentnerinnen und Rentner

Vereinsleben, Sport und Kultur

- Vermehrte Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeiten und dem Engagement in und von Vereinen, insbesondere für Jugendliche
 - Prioritärer Einsatz der Mittel aus dem Sportfonds für den Junioren-, Breiten- und Seniorensport
 - Wertschätzung und Unterstützung der einheimischen Kultur und des Brauchtums
 - Finanzierung von Kulturprojekten durch Mittel aus dem Lotteriefonds statt mit immer mehr Steuergeldern
-